



26.5.2015

Ulmer Münsterturm wird 125

## Acht Millionen Euro für Geburtstagsgeschenke

Happy birthday Münsterturm! - heißt es am Sonntag. Vor genau 125 Jahren wurde der Hauptturm fertiggestellt. Die Stadt gibt rund acht Millionen Euro für das Geburtstagskind aus.

Die Feierlichkeiten rund um das Turmjubiläum steigern sich bis zum 31. Mai. Am Sonntag soll es ein Geburtstagsfest für alle unter dem Turm geben - mit allen kulinarischen Genüssen, die bei Geburtstagsfesten üblich sind. Am "Tag des Turms" soll der Turm im Mittelpunkt stehen - und inspirieren. Zusätzlich gewähren Führungen durch die Münsterbauhütte, über die Dächer des Münsters und zu den Fundamenten ungewohnte Einblicke, verspricht Sabrina Neumeister vom Kulturamt der Stadt Ulm.

### Klangfest mit 400 Beteiligten

Höhepunkt dürfte ein riesiges Konzert auf dem Münsterplatz sein: Beim "Klangfest 125" bejubeln am Freitag und Samstag rund 400 Musiker aus Ulm und Umgebung das Geburtstagskind mit ihrem Konzert. Münsterkantor Friedemann Johannes Wieland dirigiert und verspricht ein einzigartiges Projekt und einen Ohrenschaus für die Gäste.

### Ausstellung "Ich, Ulm"

Was verbinden Bürgerinnen und Bürgern mit Ulm? - diese Frage hat die Stuttgarter Künstlerin Doris Graf gestellt. Die Antworten darauf hat sie gemalt und in Piktogrammen ausgedrückt. Auf einem ist beispielweise eine grüne Insel inmitten von Wasser zu sehen, in der Mitte ragt der Münsterturm hervor, der von einem bunten Vogel bewohnt wird. Die Ausstellung trägt den Titel "Ich, Ulm". Zu sehen ist sie im Seitenschiff des Münsters.



## Sonne im Ulmer Münster aufgegangen

Seit Pfingsten scheint im Münster die Sonne. Das hat nichts mit dem Heiligen Geist zu tun, sondern ist eine Kunstinstallation eines mexikanisch-kanadischen Künstlers. Sie heißt "Solar Equation". Unter dem Hauptturm hängt ein riesiger Luftballon. Er wird von neun Projektoren angestrahlt und zeigt die sich bewegende Sonnenoberfläche. Rafael Lozano-Hemmer möchte so verdeutlichen, wie unbedeutend klein der Mensch im Vergleich zum Universum ist, sagt er. Er hat die Sonne 200-millionen-fach verkleinert, dasselbe hat er mit der Erde gemacht. Dieses Ergebnis kann jedes Kind in der Hand halten: eine Murmel, die die Erde darstellt.

## Münster Scanning mit Leuchtdioden

Die Lichtinstallation von Joachim Fleischer setzt den Turm bei Nacht in Szene. Der Stuttgarter Künstler hat dazu mit Leuchtdioden gearbeitet. Sie bewirken ein Licht- und Schattenspiel, indem sie den Turm von innen abwechselnd beleuchten oder in Dunkel hüllen. Diese Installation ist schon seit Jahresbeginn zu bestaunen.

---

Das komplette Programm der 125-Jahr-Feierlichkeiten des Ulmer Münsterturms ist im Internet zu finden unter [www.ulm125.de](http://www.ulm125.de).

---